

## VILLA WALSTER EVENT

Fondita Fund Management Company Ltd.

## Voll auf Aktien(fonds) konzentriert

Manfred Kainz

redaktion@boerse-express.com

Gastvortragender war Ralph Chammas (Bild): Gründer, Inhaber und Geschäftsführer von RIC Consulting Unternehmensberatung im Assetmanagement, sowie Co-Gründer der SP Capital Management GmbH für Portfoliomanagement und Advisory für Vermögensverwaltung. Insgesamt kann der gebürtige Libanese Chammas auf einen Track Record von mehr als 25 Jahren in der Assetmanagement-Branche verweisen.

Bei dem Finanzberater Roundtable sprach er als Repräsentant von Fondita in Österreich. Fondita ist eine bankenunabhängige, eigentümergeführte Fondsgesellschaft mit Sitz in Helsinki (Finnland). Deren Spezialität (USP) ist das aktive Verwalten von ausschließlich Aktienfonds. Die Anlagephilosophie ruht dabei auf vier Säulen: Eben aktives Fondsmanagement, mit Stock Picking, langfristigem Besitzdenken, in „konzentrierten“ Portfolios. Konzentriert wird auf „qualitativ hochwertige Wachstumsunternehmen“. Und da brachte Chammas gleich das aktuelle Nummer-eins-Thema (nicht nur) in der Finanzbranche aufs Tapet: Nachhaltigkeit. Denn Fondita fokussiert auf Aktienunternehmen, die „verantwortungsvoll wirtschaften“. Und daher eine starke Marktposition mit weiter vielversprechenden Perspektiven haben; dadurch eine stabile Rentabilität, solide Bilanzen plus attraktive Bewertungen vorweisen. Nachhaltigkeit müssen sie sozusagen „in der DNA“ haben. „Das nordische Denken beinhaltet E & S (Environment & Social) schon lange“, weiß Chammas. Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN verfolgt man schon seit 2010. Und das vierköpfige Portfoliomanagement-Team von Fondita ist an der Fondsgesellschaft beteiligt. Verwaltet werden acht Aktienportfolios mit mehrheitlich Growth-Titeln. Durch diese Fokussierung können aus dem großen Anlageuniversum schon zu Auswahlbeginn Nicht-ESG-berücksichtigende Unternehmen (also mit „Schweineereien“ wie Kinderarbeit) ausgeschlossen werden. Danach auch im „qualitativen Prozess“, wo es um (Gewinn) Wachstum und Wert der Unternehmen geht. Viermal pro Jahr wird mit dem Firmenmanagement gesprochen. Ein Jahr bleibt der jeweilige Titel „unter Beobachtung“; erst dann (wenn er zur Fondita-Kernphilosophie passt) kommt er „hinein“. Dabei geht es um „langfristiges Behalten, nicht um rein und raus“. Fondita hat laut Chammas drei „Megatrends“ identifiziert, die



qualitätsorientierte Wertschöpfung erwarten lassen, eine nachhaltige Entwicklung unterstützen und positive Auswirkungen darauf haben: Gesundheit, umweltverträgliche & ökologisch „intelligente“ Lösungen, sowie Digitalisierung & neue Technologien. Schon allein die Subthemen zu Health und Wohlbefinden sind jene, welche die größte und wachsende Bevölkerungsgruppe, die Älteren, brauchen wird - siehe zwei Stichworte: Medizintechnik und Pharma. Und die Tendenzen der Digitalisierung sind ebenfalls in aller Munde.

Chammas verwies auf das Beispiel des Fondita Global Megatrends (ISIN FI0008802897): ein „konzentrierter High Conviction Fonds“ mit einem Volumen von rund 133 Millionen Euro, der ca 35 Aktientitel enthält. Seine Top-Positionen stammen eben aus der Informationstechnologie und dem Gesundheitswesen. In Europa setzt man tendenziell auf Midcaps. Das heimische Umweltzeichen UZ49 belegt schon seit 2020, dass alles, was dieser SFDR Artikel 8-Fonds präsentiert, stimmt.

In der Q&A-Session des Finanzberater Roundtable betonte Chammas, dass Fondita „Mehrwert eben durch selektive Aktienallokation“ herauszuholen versucht. Also Stock Picking, wenn man von einer Aktie überzeugt ist. „Nur weil ein Markt schwächelt“ geht der Fondsmanager nicht aus Titel raus. „Marktschwankungen“ werden also nicht aktiv gemanagt. Laut finnischem Recht müssen „alle Kosten internalisiert“ sein und 2% seien das Limit. Die drei von ihm genannten Megatrends werden absehbar „bleiben“. Hinzu komme, dass immer mehr institutionelle Investoren wie Vorsorgekassen in Produkte mit UZ-Label investieren „müssen“. In der Gruppendiskussion zeigte sich gewisse Skepsis über die praktische Bedeutung von „grünen“ Labels bzw. Anlageprodukten und deren Beliebtheit bei Retailkunden. Das UZ verfolgt jedenfalls den „Best in Class“-Ansatz, erklärte der Sachverständige Siegmund. Wobei: Das UZ wegen der Performance „fallen zu lassen“ heißt nicht automatisch, nicht mehr Artikel 8 zu sein. Außerdem: Neben dem skandinavischen Label, das Fondita ebenfalls hat, wird es auch ein „europäisches Siegel“ geben.

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

## VILLA WALSTER EVENT

## Fondita

Ralph Chammas:

Repräsentant der Fondita Fund Management Company Ltd. Fondita ist eine unabhängige Fondsmanagementgesellschaft mit Sitz in Finnland, die seit 1997 erfolgreich Unternehmen für ihre Aktienfonds auswählt.



Foto: Rex Media / Curt Thiemess